



Verbindliche Kollekten im Monat Oktober 2019

Landeskirchenweite Kollekte am 6. Oktober (16. Sonntag nach Trinitatis/ Erntedankfest)

Brot für die Welt

Heute danken wir Gott für alles, was uns die Schöpfung vorhält. In Deutschland sind wir reich beschenkt. Aber viele Menschen weltweit hungern nach Gerechtigkeit. Darum ist die heutige Kollekte für Brot für die Welt. Seit 60 Jahren kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. Zum Beispiel in Sierra Leone: Dort ist die Armut so groß, dass Kinder oft mitarbeiten müssen und nicht zur Schule gehen. In dem von „Brot für die Welt“ unterstützten Projekt lernen die Eltern nachhaltige Landwirtschaft. Dank der besseren Ernten steigt das Familieneinkommen und die Kinder können zur Schule gehen.

Sprengekkollekten am 13. Oktober (17. Sonntag nach Trinitatis)

Sprengekkollekte Hamburg und Lübeck Projekt 1)

Das Modellprojekt „FLOW – Für Flüchtlinge! Orientierung und Willkommenskultur“ fängt junge Flüchtlinge im Alter zwischen 16 und 30 Jahren auf. Es unterstützt sie in ihrer schwierigen Lebenssituation, holt sie aus ihrer Isolation heraus und hilft ihnen dabei, sich in ihrem neuen Umfeld zu integrieren, Kontakte zu knüpfen und eine eigene Zukunft aufzubauen. Das Herzstück des Projekts ist das sogenannte Mentoringprogramm: Hier bilden je ein Ehrenamtlicher und ein junger Geflüchteter ein Tandem. Außerdem werden über zahlreiche Fortbildungs- und Freizeitangebote verschiedene Gruppen, von den zugewanderten Flüchtlingen über ehrenamtliche Unterstützer hin zu Multiplikatoren, angesprochen und „mitgenommen“. Auf diese Weise werden die geflüchteten jungen Menschen gestärkt und die Willkommenskultur in Lübeck gefördert.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Projekt 2) Flüchtlings- und Migrationsarbeit Norderstedt

Interkulturelle Begegnungen - das beste Mittel zur Integration.

Die Flüchtlings- und Migrationsarbeit Norderstedt trägt mit ihrer Beratungsarbeit und mit Projekten erfolgreich zu dem einvernehmlichen interkulturellen Zusammenleben aller Bürger und Bürgerinnen bei. Wir bitten heute um Ihre Kollekte.

Träger ist das Diakonische Werk Hamburg-West/Südholstein.

„Versöhnen statt spalten“: Getreu dem Grundsatz des früheren Bundespräsidenten Johannes Rau werden interkulturelle Begegnungen, zum Beispiel das „Interkulturelle Fest“ in der Vorweihnachtszeit, durchgeführt. Aber interkulturelle Projekte sind auf Spenden angewiesen, aktuell für das Projekt: „Partizipieren statt resignieren“. Es fördert in den Notunterkünften Norderstedt gemeinsam mit der sozialpädagogischen Betreuung der Bewohner das Miteinander aller Geflüchteten fern ihrer kulturellen, religiösen und nationalen Herkunft. Das Projekt ermöglicht ihre Teilhabe und

Lernerfahrungen zur Integration in ihrer neuen Heimat. Dies ist die unabdingbare Voraussetzung für ihre langfristige Integration.

Sprengel Mecklenburg und Pommern Bibelzentrum Barth

An diesem Sonntag ist die Kollekte für das Bibelzentrum in Barth bestimmt. Das Bibelzentrum zieht nicht nur Christen an, sondern auch Menschen, die die Bibel nicht kennen. Es ist nicht nur ein Museum, sondern auch ein lebendiger Begegnungsort mit der Heiligen Schrift der weltweiten Christenheit. Kinder, Jugendliche und Erwachsene erleben die Bibel als einen Schatz, der auch unsere heutige Gesellschaft und Kultur prägt. Damit neue Projekte angestoßen und bewährte Formate erhalten werden können, erbitten wir Ihre Kollekte.

Sprengel Schleswig und Holstein KZ-Gedenk- und Begegnungsstätte Ladelund

Die KZ-Gedenk- und Begegnungsstätte Ladelund ist eine der ältesten KZ-Gedenkstätten Deutschlands und die einzige in kirchlicher Trägerschaft. Sie dient als historischer Lernort vor allem Schulklassen und Konfirmandengruppen und bietet Angehörigen Raum zum Erinnern und Gedenken.

Am Volkstrauertag kommen Angehörige (Kinder, Enkel, Urenkel und Anverwandte) der in Ladelund Gestorbenen aus verschiedenen Ländern Europas in Ladelund zusammen, um der Toten zu gedenken. In diesem Jahr jähren sich die Ereignisse von 1944 zum 75. Mal. Mit ihrer Spende unterstützen Sie die Anreise der Angehörigen (vor allem von Jugendlichen) aus verschiedenen Ländern Europas zum gemeinsamen Gedenken in Ladelund.

Die Veranstaltung dient der Versöhnung, der Begegnung und der internationalen Kommunikation, aus der Freundschaften und Verständigung über Ländergrenzen hinweg entsteht, damit die Geschichte sich nicht wiederholt.

Nach dem Kollektengesetz kann bei Kollekten mit mehreren Projekten keine Auswahl mehr getroffen werden.

Es sind beide Kollektenzwecke abzukündigen und der Kollektenertrag ist hälftig aufzuteilen.

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten direkt und zeitnah nur an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen. Der Kirchenkreis hat die Erträge innerhalb von maximal sechs Wochen vollständig an die Kollektenempfänger weiterzuleiten.

Bitte keine Direktüberweisungen!!!